

Traktanden (vormittags)

- 103 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der BuK (Betriebs- und Unterhaltskommission betriebseigener Bauten)
- 104 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der WeKo (Werkkommission)
- 105 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Erste Lesung Budget 2017 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung)

Traktanden (nachmittags)

- 106 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 19. September 2016
- 107 8120 Volkswirtschaft / Landwirtschaft / Strukturverbesserungen**
Umsetzung Vernetzungsprojekt ÖQV-Projekt Hinteres Leimental – Annahme des Vertrages per 01.01.2017
- 108 7900 Raumordnung / Raumordnung allgemein**
Beratung und Beschlussfassung Wahl der Mitglieder der Arbeitsgruppe „Raumplanung“ – nicht öffentlich
- 109 7900 Raumordnung / Raumordnung allgemein**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe der Planerarbeiten bezüglich des räumlichen Leitbildes
- 110 5720 Soziale Wohlfahrt / Allgemeine Sozialhilfe**
Beratung und Beschlussfassung Leistungsvereinbarung Sozialregion bezüglich der Regionalisierung des Asylwesens
- 111 5720 Soziale Wohlfahrt / Allgemeine Sozialhilfe**
Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der AHV-Zweigstelle für alle Gemeinden des Bezirks durch die Sozialregion
- 112 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beschlussfassung über diverse Steuerabschreibungen – nicht öffentlich
- 113 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

103 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der BuK (Betriebs- und Unterhaltskommission betriebseigener Bauten)

GP Sandoz begrüsst A. Busslinger, den Präsidenten der BuK, zur ersten Lesung des Budgets 2017. Er möchte sogleich auf die einzelnen Budgetpositionen eingehen und fängt bei denjenigen, die die BuK betreffen, an:

Zu 0290, Verwaltungsliegenschaften, Birkenhof

0290.3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	soll auf Fr. 4'000.-- gekürzt werden.
0290.3110.00	Büromöbel und -geräte	soll auf Fr. 0.-- gekürzt werden.
0290.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude Birkenhof	soll auf Fr. 4'000.-- gekürzt werden.
0290.3170.00	Reisekosten und Spesen	soll ebenfalls auf 0.-- gekürzt werden.
0290.4470.00	Pacht- und Mietzinse Birkenhof Miete Büro AHV-Zweigstelle	soll auf Fr. 500.-- gekürzt werden.

Zu 2171, Schulliegenschaften, altes Schulhaus

2171.3010.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	soll auf Fr. 5'000.-- gekürzt werden.
2171.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Anschaffungen	soll auf Fr. 200.-- gekürzt werden.
2171.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	soll auf Fr. 3'000.-- gekürzt werden.
2171.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte Sandkasten, Blache, Schüssel	soll auf Fr. 1'000.-- gekürzt werden.

A. Busslinger erwähnt noch, dass sich die BuK bereits seit längerem mit der Ausarbeitung eines Projektes für einen Schulhaus-Neubau (Ersatz für altes Schulhaus) befasst. Im 2017 werden sie soweit sein, um dem Gemeinderat ein Projekt vorlegen zu können, so dass entsprechende Projektkosten für das Budget 2018 berücksichtigt werden sollten.

Protokollauszug an: A. Busslinger, Postfach 185, 4112 Bättwil
C. Andreatta, Birnenweg 17, 4112 Bättwil
Finanzbuchhaltung, im Hause

104 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der WeKo
(Werkkommission)

GP Sandoz begrüsst Y. Kilcher und M. Auer zur ersten Lesung des Budgets 2017. Er möchte sogleich auf die einzelnen Budgetpositionen eingehen und fängt bei denjenigen, die die WeKo betreffen, an:

Zu 6150, Gemeindestrassen

6150.3120.00	Ver- und Entsorgung Strom Strassenbeleuchtung	soll auf Fr. 11'500.-- gekürzt werden.
6150.3130.01	Dienstleistungen Dritter Strassen wischen durch Firma Pflugi	soll auf Fr. 6'000.-- gekürzt werden, da aufgrund der Anschaffung eines Laubwischers, mindestens 2 Wischfahrten weniger gemacht werden sollten.

Zu 6153, Werkhof

6153.3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	soll auf Fr. 3'000.-- gekürzt werden.
6153.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	soll auf Fr. 1'000.-- gekürzt werden.
6153.3300.00	Planmässige Abschreibungen Fuhrpark Werkhof	bislang Fr. 0.--, muss aber noch überprüft werden (neues Fahrzeug).
6153.3612.00	Entschädigungen an Gemeinden Dienstleistungen Witterswil	soll auf Fr. 3'000.-- erhöht werden, da R. Grütter aufgrund seiner Weiterbildung im 2017 oftmals abwesend sein wird.

Zu 7101, Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

7101.3910.00	Interne Verrechnung von TD	soll auf Fr. 40'000.-- erhöht werden. Ausserdem muss ein „Unter-Konto“ Aushilfen o. ä. erfasst werden.
--------------	----------------------------	--

Zu 7201, Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Zu diesen Positionen gibt es keine Änderungen.

Zu 7300, Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Zu diesen Positionen gibt es keine Änderungen.

Y. Kilcher möchte aber noch erwähnen, dass im Abfallreglement der Gemeinde Bättwil geschrieben steht, dass jährlich eine Sonderabfallsammlung stattfindet und nicht wie wir es handhaben nur alle zwei Jahre. M. Auer erklärt, dass diese Sonderabfallsammlungen mit ziemlich hohen Kosten verbunden sind und daher vor einigen Jahren beschlossen wurde, diese Sammlung nur alle 2 Jahre durchzuführen. Der Gemeinderat wird diesen Punkt als Pendeuz aufnehmen und zu gegebener Zeit diskutieren.

Zu 7410, Gewässerverbauungen

Zu diesen Positionen gibt es keine Änderungen.

Zu 750, Arten- und Landschaftsschutz

7500.3300.00	Planmässige Abschreibungen Hangsicherung Chöpfl	gibt momentan noch keine Kosten, da die Hangsicherung auf 1x abgeschrieben wird.
--------------	--	---

Zu 7690, übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Zu diesen Positionen gibt es keine Änderungen.

Zu 7710, Friedhof und Bestattungen (allgemein)

7710.4502.00	Entnahme aus Legaten Legat Sophie Müller	Die Finanzverwalterin muss die Entnahmen kontrollieren (wie viel ist noch auf diesem Konto?)
--------------	---	--

Y. Kilcher macht noch darauf aufmerksam, dass lediglich bis im 2018 Beiträge vom Kanton für die Digitalisierung der kommunalen Nutzungspläne bezahlt werden. Daher sollte sich der Gemeinderat einmal Gedanken über dieses Thema machen.

Zum Schluss möchte Y. Kilcher und M. Auer noch kurz auf die Investitionsrechnung eingehen. Unter der Position 615, Gemeindestrassen, fehlen Fr. 70'000.-- für den Einbau des Feinbelages im Apfelweg und Eichacker. Wie es diesbezüglich mit allfälligen Perimeterbeiträgen aussieht, muss von der Finanzverwaltung geklärt werden. Ausserdem wird ein Teilstück der Wasserleitung Im Grienacker für Fr. 48'000.-- und ein Teilstück zwischen dem Weihermattweg und dem Anschluss ZSL für Fr. 66'000.-- ersetzt. Diese Kosten müssen ebenfalls noch in der Investitionsrechnung aufgeführt werden.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Y. Kilcher und M. Auer für ihr Erscheinen und verabschiedet sie.

Protokollauszug an: J. Rütli, Hauptstrasse 32, 4112 Bättwil
C. Andreatta, Birnenweg 17, 4112 Bättwil
Finanzbuchhaltung, im Hause

105 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Erste Lesung Budget 2017 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung)

Die Gemeinderäte gehen die einzelnen Positionen des Budgets durch und halten die wichtigsten Punkte fest:

Zu 0110, Legislative

0110.3000.02	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder RPK	soll auf Fr. 2'500.-- gekürzt werden.
0110.3102.00	Wahlmaterial, Drucksachen	soll auf Fr. 4'000.-- erhöht werden.
0110.3132.01	Honorare externe Revision	soll auf Fr. 5'800.-- gekürzt werden.

Zu 0120, Exekutive

0120.3199.00	Kredit Gemeinderat	Die Finanzverwalterin soll klären, was unter dieser Position letztes Jahr verbucht wurde.
--------------	--------------------	---

Zu 0220, allgemeine Dienste

0220.3010.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	wird erst an der 2. Lesung besprochen.
0220.3091.00	Personalwerbung	soll auf Fr. 0.-- gekürzt werden.
0220.3099.00	übriger Personalaufwand Betriebsausflug	Fr. 500.-- sollen identisch zu dieser Position nochmals beim Werkhof eingefügt werden.
0220.3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial Hundemarken	

Die Finanzverwalterin wird gebeten zu klären, was alles unter dieser Position verbucht wird. Handelt es sich dabei nur um die Kosten für die Hundemarken, kann die Position auf Fr. 0.-- gesetzt werden, da ab 2017 keine Hundemarken mehr verkauft werden.

0220.3110.00	Büromöbel und -geräte	soll auf Fr. 4'000.-- erhöht werden. Es soll eine 5. Position für einen Beamer eingefügt werden.
02203162.00	Raten für operatives Leasing	Die Finanzverwalterin soll klären, was da tatsächlich für Kosten anfallen werden beziehungsweise wo die Kosten für die Kopien verbucht werden.
0220.3636.00	Beiträge an priv. Organisationen Verband Friedensrichter	soll unter 1201, Friedensrichter, aufgeführt werden.

Zu 0222, Bauverwaltung

0222.3132.02	Honorare externe Berater	
--------------	--------------------------	--

Diese Position soll auf Fr. 35'000.-- gekürzt werden, da die Kosten für die GIS-Datennutzung bereits unter der Position 7900, Raumordnung, und die Kosten für die Beratung der Verwaltung durch das Sutter Ingenieur- und Planungsbüro bereits unter der Position 0222.3132.00, Honorare externe Berater, Beratung der Gemeinde, aufgeführt sind.

0222.4210.00 Gebühren für Amtshandlungen
Baubewilligungsgebühren soll auf Fr. 10'000.-- erhöht werden.

Zu 1620, Zivilschutz

1620.4501.00 Entnahme aus Fonds des FK
Ersatzabgabe Schutzräume bislang Fr. 0.--, da gibt es aber irgendwelche Kosten, die noch eingefügt werden müssen. Die Finanzverwalterin soll das klären.

Zu 2140, Musikschulen

2140.3636.00 Beiträge an private Organisationen
Förderung Jugend + Musik soll auf Fr. 900.-- erhöht werden.

Zu 3290, Kultur

3290.3105.02 Lebensmittel Zuzügerapéro /
Kommissonsgrill soll auf Fr. 300.-- gekürzt werden, da im 2017 wieder der Zuzügerapéro stattfindet.

Zu 3320, Massenmedien

3320.4250.00 Verkäufe / Inserate Dorfblatt soll auf Fr. 2'500.-- erhöht werden.

Zu 4120, Alters-, Kranken- und Pflegeheime

4120.3119.00 Übrige nicht aktivierbare Anlagen
Betten APH Wollmatt Die Finanzverwalterin soll klären, ob es sich dabei nicht um einmalige Kosten handelt.

Zu 4210, Ambulante Krankenpflege

4210.3636.02 Beiträge an priv. Organisationen
SAGIF Kinderspitex SAGIF wurde aufgelöst. Die Finanzverwalterin soll klären, ob trotzdem irgendwelche Kosten bezahlt werden müssen.

4210.4502.00 Entnahmen aus Legaten
Legat Sophie Müller Die Finanzverwalterin muss die Entnahmen kontrollieren (wie viel ist noch auf diesem Konto?)

Zu 4310, Alkohol- und Drogenprävention

4310.3636.00 Beiträge an priv. Organisationen
SAGIF löschen, SAGIF wurde aufgelöst.

Zu 5310, Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

5310.3612.00 Entschädigung an Gemeinden
AHV-Zweigstelle soll auf Fr. 1'500.-- gekürzt werden.

5310.4611.00 Entschädigung von Kantonen
AHV-Zweigstelle löschen, läuft künftig über Sozialregion.

Zu 5451, Kinderkrippen und Kinderhorte

5451.3636.00 Beiträge an priv. Organisationen
Tagesbetreuung Hint. Leimental soll auf Fr. 0.-- gesetzt werden.

Zu 5730, Asylwesen

5730.4631.01 Beiträge von Kantonen
Asylanten Fallpauschalen soll auf Betreuungspauschale umbenannt werden.

Weiter soll ein neues Konto mit Fr. 12'000.-- mit der Bezeichnung „Kompensationsbeitrag Asylantenaufnahme“ eingefügt werden. Dieser Beitrag (Fr. 10.-- pro Einwohner) muss zuerst einbezahlt werden. Mit dem Geld werden denjenigen Gemeinden, die Asylsuchende aufnehmen, eine einmalige Entschädigung ausbezahlt.

Zu 6130, Kantonsstrassen

6130.3631.00 Beiträge an Kantone Haupt- / Leymenstrasse soll auf Fr. 0.-- gesetzt werden.

Sollte der Kanton tatsächlich im 2017 die Sanierung der Haupt- / Leymenstrasse vornehmen, werden wir unseren Beitrag im 2018 bezahlen. Dem Kanton soll ein entsprechendes Schreiben gesendet werden.

Zu 7900, Raumordnung

7900.3300.25 Planmässige Abschreibung HRM1 die Finanzverwalterin wird gebeten, zu klären, um was es sich dabei handelt.
Landerwerb Grünzone

7900.??????

Es soll noch eine weitere Position für die Sitzungsgelder der Arbeitsgruppe Raumplanung mit dem Betrag von Fr. 3'000.-- eingefügt werden.

Zu 8120, Strukturverbesserungen

8200.3132.00 Honorare externe Berater soll auf Fr. 2'000.-- erhöht werden.
ÖQV-Vernetzungsprojekt

Zu 8140, Produktionsverbesserungen Pflanzen

8140.3010.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder soll auf Fr. 300.-- erhöht werden.
Ackerbaustelle

8200.3632.00 Beiträge an Gemeinden und ZV soll auf Fr. 1'000.-- erhöht werden.
Forstrevier, Verband BG

Zu 8500, Industrie, Gewerbe, Handel

8500.3636.00 Beiträge an private Organisationen

Hier soll noch eine weitere Position für den „Wirtschaftsapéro“ mit dem Betrag von Fr. 500.-- eingefügt werden.

Zu 9101, Sondersteuern

9101.4033.00 Hundesteuern soll auf Fr. 9'000.-- erhöht werden.

Ausserdem soll die Finanzverwalterin klären, ob wir von diesem Betrag auch noch etwas an den Kanton abliefern müssen. Die Frage auf Erhöhung der Hundesteuern wird anlässlich einer nächsten Sitzung besprochen.

9101.4033.01 Equidensteuern

Hier ist noch immer die Frage nach der Rückerstattung eines vor Jahren bezahlten Depots für die Equidenmarken offen. GP Sandoz wird sich mit ehemaligen Gemeindepräsidenten in Verbindung setzen, um zu erfahren, wie das damals gehandhabt wurde.

107 8120 Volkswirtschaft / Landwirtschaft / Strukturverbesserungen
Umsetzung Vernetzungsprojekt ÖQV-Projekt Hinteres Leimental – An-
nahme des Vertrages per 01.01.2017

Die beiden Vernetzungsprojekte Bättwil-Witterswil und Metzleren-Mariastein/Hofstetten-Flüh werden seit 2009 bzw. 2010 durch je eine Arbeitsgruppe umgesetzt. Der laufende Vertrag mit Witterswil endet per Jahresende, neu werden ab Januar 2017 zusätzlich die Gemeinden Metzleren-Mariastein und Hofstetten-Flüh mitmachen. Die damit entstehenden Kosten pro Jahr verringern sich insgesamt, für Bättwil von Fr. 2'000.-- auf Fr. 900.--. Es liegt nun ein Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung einer gemeinsamen Trägerschaft zur Umsetzung des Vernetzungsprojektes Hinteres Leimental vor.

://: Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vertragsentwurf einstimmig zu und wird ihn an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2016 zur Genehmigung vorlegen.

109 7900 Raumordnung / Raumordnung allgemein
Beratung und Beschlussfassung Vergabe der Planerarbeiten bezüglich
des räumlichen Leitbildes

Am 22. August 2016 hat der Gemeinderat die Beauftragung einer Planerfirma für die Erarbeitung des räumlichen Leitbildes sowie die Bildung einer Arbeitsgruppe „Raumplanung“ zur Begleitung des Projektes beschlossen. Für die Auswahl einer Planerfirma wurden 5 Planungsbüros mit entsprechender Erfahrung zur Offertstellung auf der Basis unseres Pflichtenheftes eingeladen:

- Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Arboldswil
- BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG, Oensingen
- Planteam S AG, Solothurn
- Raumplanung Holzemer GmbH, Oberwil
- Märki AG, Therwil

Bis zum Eingabetermin am 13. Oktober 2016 sind 4 Offerten eingegangen. Die Märki AG aus Therwil hat keine Offerte eingereicht - die per Mail versendete Offertanfrage sei nicht angekommen / gefunden worden.

Die Auswertung der Offerten hat laut GP Sandoz gezeigt, dass alle Planerfirmen in der Lage sind, das räumliche Leitbild von Bättwil wie gewünscht auszuarbeiten. Auch preislich liegen die Offerten ziemlich nah beieinander (von Fr. 30'000.-- bis Fr. 36'500.--).

GP Sandoz hat die Offerten nach folgenden Kriterien / Gewichtungen bewertet:

- Preis / 0.2
- Firma / 0.1
- Referenzen / 0.2
- Vorgehen / 0.3
- Offerte / 0.2

Diese Bewertung ergab zwei gleich gute Angebote und zwar sind Planteam S AG und BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG, an erster Stelle. Die anderen Planungsfirmen haben deutlich weniger Punkte erreicht. Deshalb schlägt GP Sandoz vor, die Firma Planteam S AG aus Solothurn zu berücksichtigen. Die Raumplanung ist ihr Kernbereich und sie ist etwas kleiner als die BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG. Ihre Offerte ist etwas günstiger und sie hat ausreichend Referenzen im Kanton Solothurn (wenn auch weniger als die BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG).

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Planungsauftrag für die Ausarbeitung des räumlichen Leitbildes an die Firma Planteam S AG mit einem Kostendach inkl. Nebenkosten von Fr. 31'000.-- (inkl. MwSt.) zu vergeben.

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechende Zu-, resp. die entsprechenden Absagen zu schreiben.

110 5720 Soziale Wohlfahrt / Allgemeine Sozialhilfe
Beratung und Beschlussfassung Leistungsvereinbarung Sozialregion bezüglich der Regionalisierung des Asylwesens

Nachdem der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung vom 19. September 2016 der vorliegenden Leistungsvereinbarung über die Asylorganisation der Sozialregion Dorneck grundsätzlich zugestimmt hat, konnte sich das Leitorgan an seiner Sitzung vom 28. September 2016 für keine der beiden Varianten entscheiden. Uneinigkeit herrschte insbesondere zwischen dem Leimental und dem Dorneckberg/Dornach. Die Leimentaler Gemeinden sind einerseits deutlich gegen eine Regionalisierung der Betreuung im Asylwesen, sehen aber andererseits deutlich die Vorteile der Zentralisierung von administrativen, planerischen und organisatorischen Arbeiten. Die Gemeinden des Dorneckbergs und Dornach sprachen sich überwiegend für eine Regionalisierung des Asylwesens aus. Das Leitorgan hat deshalb an seiner Sitzung vom 28. September 2016 zu Händen der Gemeinderäte explizit einen Kompromiss verabschiedet:

- Die Betreuung bleibt weiterhin in den Leimentaler Gemeinden. Zur Kommunikation mit der Sozialregion wird pro Gemeinde eine Ansprechperson bestimmt.
- Für die Gemeinden des Dorneckbergs und Dornach wird eine regionalisierte Betreuung geschaffen und dafür ein Pensum von 30 % aufgestockt.
- Die Asylkoordination wird von 50 % auf 80 % aufgestockt.
- Die Buchhaltung wird um 20 % aufgestockt.
- Dieser Vorschlag soll im Rahmen einer weiteren Pilotphase während eines Jahres getestet werden.
- Zur Deckung der Personalkosten Asylkoordination und Buchhaltung gehen die Dossierpauschalen an die Sozialregion.
- Die Leimentaler Gemeinden erhalten die Betreuungspauschalen ausbezahlt. In den Gemeinden des Dorneckbergs/Dornach gehen sie an die Sozialregion.
- Die Leistungsvereinbarung über die Asylorganisation der Sozialregion Dorneck tritt rückwirkend ab 1. Januar 2016 in Kraft.

Im Falle von Bättwil bedeutet dies, dass die Asyl- und Sozialkommission weiterhin für die Betreuung der Asylsuchenden zuständig sein wird. Die Präsidentin, Frau E. Sommerhalder, wird die Ansprechperson zur Kommunikation mit der Sozialregion.

://: Der Gemeinderat stimmt folgenden Anträgen des Leitorganes der Sozialregion Dorneck einstimmig zu:

- Die Aufstockung der Asylkoordination um 30 % (auf 80 %)
- Die Aufstockung der Buchhaltung um 20 %
- Die Anstellung von drei Betreuungspersonen für Dornach und Dorneckberg, ca. 30 %
- Die Zustimmung zur Leistungsvereinbarung Asylorganisation Dorneck
- Die Umsetzung im Rahmen einer weiteren Pilotphase bis 31.12.2017
- Die unbefristete Anstellung des bisherigen 50%-Pensums Asylkoordination

Protokollauszug an: E. Sommerhalder, Rebenstrasse 9, 4112 Bättwil

Information an: Sozialregion Dorneck, Frau D. Zobrist, Hauptstrasse 33, 4143 Dornach

111 5720 Soziale Wohlfahrt / Allgemeine Sozialhilfe
Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der AHV-
Zweigstelle für alle Gemeinden des Bezirks durch die Sozialregion

Nachdem der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung vom 19. September 2016 dem Vorschlag der Sozialregion Dorneck, die AHV-Zweigstelle zu übernehmen, grundsätzlich zugestimmt hat, liegt nun ein offizieller Antrag vor. Die neue Lösung sieht vor, dass ab März 2017 eine zentrale AHV-Zweigstelle Dorneck mit Anbindung an die Sozialregion Dorneck geführt wird und dafür ein Pensum von 100 % zur Verfügung gestellt wird. Weiter ist, wie unter anderem von Bättwil gefordert, vorgesehen, dass im Leimental und auf dem Dorneckberg weiterhin regelmässig Sprechstunden angeboten werden, damit betagte und schlecht mobile Personen nicht nach Dornach reisen müssen. Sind alle Vertragsgemeinden damit einverstanden, kann die AHV-Zweigstelle im Sinne des Zusammenarbeitsvertrages als zusätzliches Angebot aufgenommen werden.

://: Der Gemeinderat stimmt dem Antrag, ab März 2017 eine zentrale AHV-Zweigstelle Dorneck mit Anbindung an die Sozialregion Dorneck zu führen, einstimmig zu.

Protokollauszug an: E. Sommerhalder, Rebenstrasse 9, 4112 Bättwil
Information an: Sozialregion Dorneck, Frau D. Zobrist, Hauptstrasse
33, 4143 Dornach

113 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Gemeindebeitrag

Das Mittelschulgesetz vom 29. Juni 2005 regelt die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten für den in die obligatorische Schulzeit fallenden Unterricht an den kantonalen und anerkannten ausserkantonalen Mittelschulen. Bättwil muss somit Fr. 10'230.-- bezahlen und darauf achten, dass uns dieses Geld vom ZSL rückerstattet wird.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

Herbst-Treibjagd 2016

Im Namen der Jagdgesellschaft Flüh/Hofstetten sind die Gemeinderäte zur Gesellschafts-Treibjagd am Donnerstag, 15. Dezember 2016 eingeladen worden. GR Hässig wird versuchen daran teilzunehmen, die anderen Gemeinderäte sollen entschuldigt werden.

SVP Kreispartei Leimental

Wir haben von Frau A. Meppiel, Präsidentin SVP Kreispartei Leimental, einen Antrag auf eine jährliche Parteispende erhalten. Die Kreispartei umfasst aktuell 72 Mitglieder. Zur Unterstützung ihrer Aktivitäten fragen sie uns an, ihnen eine jährliche Parteispende analog anderer Parteien zuzusichern.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass wir keine Spende an die SVP Kreispartei Leimental tätigen werden. Dies aufgrund dessen, dass zum einen kein Budgetposten dafür vorgesehen ist und wir auch keine anderen Parteien finanziell unterstützen.

Schreiben an: A. Meppiel, Rotbergstrasse 16, 4114 Hofstetten

Teilrevision neues Strassengesetz

Wie bereits an der Sitzung vom 5. September 2016 erwähnt, wurde das Bau- und Justizdepartement mit der Ausarbeitung eines Teilrevisionsentwurfes des Strassengesetzes beauftragt. Die Gemeinden hatten diesbezüglich die Möglichkeit, eine Vernehmlassungseingabe einzureichen. GP Sandoz informiert, dass er schliesslich aus Zeitgründen keine Stellungnahme ausarbeiten konnte und deshalb keine eingereicht wurde. Die durch den VSEG eingereichte Stellungnahme deckt weitgehend die Anliegen von Bättwil ab. Diese kann auf der Homepage des VSEG eingesehen werden.

Gemeinderatszimmer

Die unteren Kanten des Gemeinderatstisches sollen abgeschliffen werden. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, dies der BuK (Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten) mitzuteilen. Möglicherweise kann das durch den Technischen Dienst erledigt werden.

Protokollauszug an: A. Busslinger, Postfach 185, 4112 Bättwil

Auszahlung Sold

An der Sitzung vom 22. August 2016 ist die Frage, ob der Sold des Gemeinderates nicht möglicherweise monatlich ausbezahlt werden soll, aufgekommen. Grundsätzlich sprechen sich die Gemeinderäte gegen eine solche Lösung aus, sollte jemand aber den Wunsch danach äussern kann eine individuelle Lösung gefunden werden.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

Schulhausanbau Witterswil-Bättwil

Am Montag, 24. Oktober 2016, findet zum Thema Schulhausanbau Witterswil-Bättwil eine Sitzung beider Gemeinderäte statt. Die Diskussion wird sich dann hauptsächlich um die Variantenwahl und die Finanzierung drehen. Allem Anschein nach wurden bereits diverse Unterlagen wie die Projektstudie und eine Stellungnahme zu den Anbauvorschlägen des Kollegiums verteilt – diese sind bei den Gemeinderäten, welche nicht zur Steuerungsgruppe gehören, aber leider nicht eingegangen. GR Carruzzo wird diese nachträglich einfordern und den Gemeinderäten verteilen.

Fakt ist, dass es zurzeit 4 Varianten (Anbau Nord, Anbau Süd/Nord 1, Anbau Süd/Nord 2, Anbau Süd/Nord 3) gibt. Die Kosten belaufen sich zwischen 1.76 Millionen und 2.37 Millionen Franken. Die Gemeinderäte sind sich einig, dass die Minimalvariante nicht zukunftsorientiert sein dürfte und wir uns für eine der anderen Varianten entscheiden müssen. Weiter ist vorgesehen, dass an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2016 ein Planungskredit beantragt wird, so dass mit dem Anbau voraussichtlich im 2017 gestartet werden kann.

Wasseruhren

Laut GR Kilcher hat der Technische Dienst Wasseruhren für insgesamt Fr. 5'000.-- bestellt. Die Kosten sind im Budget 2016 enthalten.

Tourismus-Konferenz

Am 25. Oktober 2016 findet auf der Rotburg in Metzleren die Tourismus-Konferenz statt, an die jeder Gemeinderat/Gemeinderätin persönlich eingeladen wurde. Diese dient als Ersatz für die Gemeinderatskonferenz und sollte, wenn möglich, von allen besucht werden.

Der Präsident:

Die Gemeindegeschreiberin:

F. Sandoz

N. Degen-Künzi